

Jugendmedienschutzrecht

- Gliederungsübersicht -

1. Teil: Grundlagen des Jugendmedienschutzes (Hauptteil)

I. Warum Jugendmedienschutz? – Grundlagen der Medienwirkungsforschung

1. Theorieansätze zur Wirkung von Medien
2. Maßgebliche Einflussvariablen im Wirkungsprozess
3. Schlussfolgerungen für die Lehrveranstaltung

II. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Jugendmedienschutzes

1. Verfassungsrechtliche Ableitung des Jugendmedienschutzes
2. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen des Jugendmedienschutzes
3. Kompetenzrechtliche Dimension des Jugendmedienschutzes

III. Einfachgesetzliche Grundlagen des Jugendmedienschutzes

1. Strafrechtlicher Jugendmedienschutz
(Strafgesetzbuch: insb. Pornografie, Gewaltverherrlichung und Volksverhetzung)
2. Spezialgesetzlicher Jugendmedienschutz
(Jugendmedienschutz-Staatsvertrag und Jugendschutzgesetz)
3. Differenzierung nach Mediensparten
(Rundfunk, Telemedien und Trägermedien)
4. Dreistufiger Aufbau des Jugendschutzsystems
(Absolute Verbote, Relative Verbote und Verbreitungsbeschränkungen nach Altersstufen)

IV. Institutioneller Jugendmedienschutz

1. Landesmedienanstalten
2. Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten (KJM)
3. „jugendschutz.net“
4. Einrichtungen der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSF, FSM, FSK und USK)
5. Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM)
6. Exkurs: Juristenkommission der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO/JK)

V. Vermittlung von Medienkompetenz: Was vermag Medienerziehung?

1. Medienpädagogische Interventionsstrategien als flankierende Maßnahmen zum repressiven Jugendmedienschutz
2. Verhältnis von Elternrecht, Elternverantwortung und staatlich verordnetem Jugendschutz

2. Teil: Spezielle Fragestellungen des Jugendmedienschutzes (Auswahl)

- I. Rechtliche und ethische Grenzen von Reality-TV
- II. Gewalt-, Kriegs- und Katastrophenbilder – Berichterstattungsinteresse vs. Menschenwürde?
- III. Technischer Jugendmedienschutz als Irrweg netzbezogenen Jugendschutzes?
- IV. Altersgestufter Jugendschutz im Internet – Ein Akt symbolischer Gesetzgebung?
- V. Der elektronische Personalausweis – Eine technologische Innovation im Bereich der Altersverifikation?
- VI. Sperrung von kinderpornografischen Inhalten im Internet – Was kommt nach dem Zugangserschwerungsgesetz?
- VII. Reichweite des verfassungsrechtlichen Zensurbegriffs im Internet
- VIII. Jugendmedienschutzrechtliche Relevanz von Online-Gewinnspielen
- IX. Was bringt ein originäres Verbot von sog. Killerspielen dem Jugendmedienschutz?
- X. Soziale Netze in der digitalen Welt – Bedeutung des Datenschutzes für den Jugendmedienschutz

3. Teil: Ausblick

- I. Novellierung des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags
- II. Neue Herausforderungen an den Jugendmedienschutz durch fortschreitende Medienkonvergenz
- III. Europäisches Gemeinschaftsrecht: Auswirkungen der Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste auf den Jugendmedienschutz